

Zeitschrift: Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie
Herausgeber: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Band: 66 (1974)
Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schneckenpumpen

Schneckenpumpen zur Förderung von rohen Abwässern in Kläranlagen, Kollektoren, Entwässerungs- und Bewässerungsanlagen, etc.

Ein in zahlreichen Anlagen bewährtes Produkt.

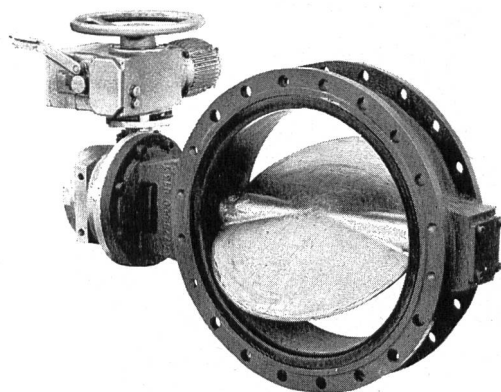
Lieferbar in Grössen zwischen 0,4 bis 3 m Ø für Förderhöhen bis 7 m in einer Stufe.

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich.



Giroud-Olma AG
Maschinen- und Stahlbau
4600 Olten
Telefon 062 21 40 14

**Absperr-, Drossel- und Regulierorgane
für Wasser, Gas, Luft und andere flüssige
und gasförmige Medien**

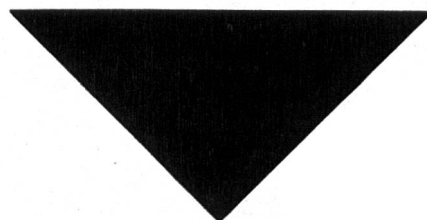


Absperr- und Regulierklappen
automatische Niveauregler
automatische Druckregler
Druckschlag-Verhinderungskappen

Kugelhähne
Sicherheitsarmaturen
für Gasversorgungsnetze

**MASCHINENFABRIK
SIDLER STALDER AG
6274 ESCHENBACH LU**

SISTAG
Telefon 041 89 18 75



Zur Aufbewahrung und Katalogisierung der Zeitschrift «Wasser- und Energiewirtschaft», Jahrgang 1973, offerieren wir Ihnen die

Einbanddecke

in Leinwand mit Silberprägdruck

schmale Decke zu Fr. 10.— + Porto
breite Decke (inkl. Inserate) Fr. 12.— + Porto

auch das Einbinden übernehmen wir gerne zum Preis von Fr. 22.— (ohne Decke)

Einbanddecken für frühere Jahrgänge sind noch lieferbar.

Zeitschriftenverlag
der Buchdruckerei AG Baden
«Wasser- und Energiewirtschaft»
Rütistrasse 3 5400 **Baden**

Schneller zum Durchbruch mit



SIG Schweizerische Industrie-Gesellschaft
8212 Neuhausen am Rheinfall

Telefon 053 815 55 Telex 7 61 56 sig ch

Generalvertretung für SIG-Pressluftwerkzeuge in der Schweiz:

PRELUWAG

Nüschelerstrasse 31, 8001 Zürich

Telefon 01 23 46 58/59

Kompressoren für den Umwelt- schutz- Bedarf

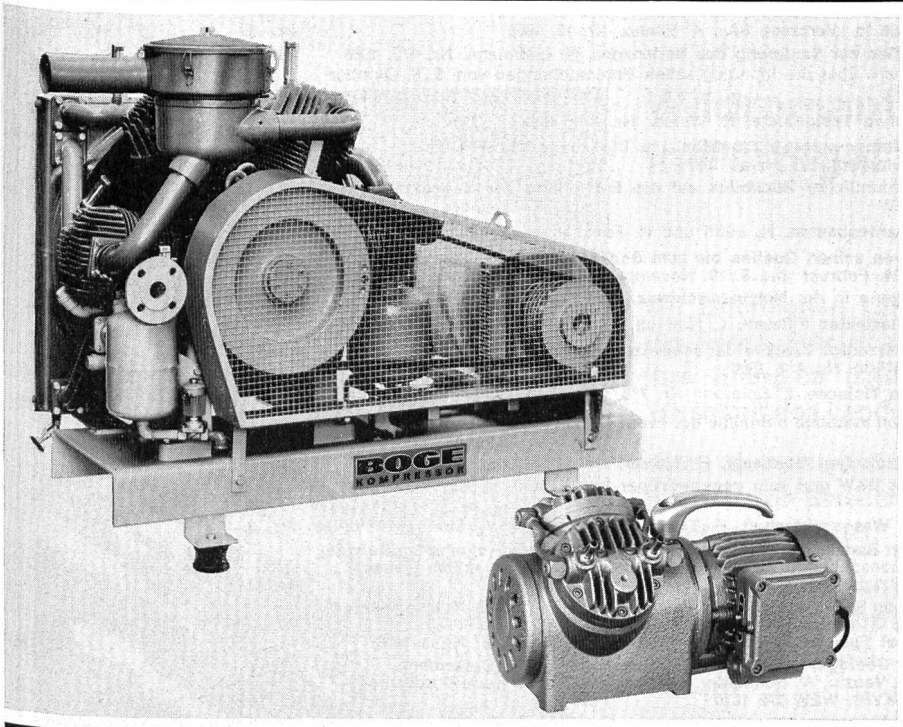
Liefermengen 1,8 m³/h bis 400 m³/h

Kolben-Kompressoren
bis 35 atü, 1- und 2-zylindrig, luftgekühlt.
Bild: Typ Rm6200-313
Ansaugleistung 372 m³/h
Höchstdruck 10 atü

Membran-Kompressoren
und Vakuumpumpen, absolut ölfrei.
Bild: Typ NK 186,2
Ansaugvolumen 50 l/m
Druck 7 atü, Vakuum 76 Torr

Weitere Erzeugnisse:
Ventile, Hubzylinder, Luftaufbereitungs-
geräte.

J. Walter AG, CH-8362 Balterswil
Pneumatik/Hydraulik
Tel. 073/431313, Telex 77534



waltersteuert zukunft
mit Problemlösung und Produktion



98

SONDERPUBLIKATION SWV / PUBLICATION SPECIALE ASAE

Speicherseen der Alpen / Bassins d'accumulation des Alpes

Sonderheft Wasser- und Energiewirtschaft/WEW Nr. 9 1970: H. Link, Speicherseen der Ostalpen, Speicherseen der Westalpen. Einzelbeschreibungen und Tabellen der rund 320 Speicherseen in den Alpen; 70 ein- oder mehrfarbige Abbildungen, 120 Textseiten zweisprachig deutsch und französisch, mit Uebersichtskarte 1:1 000 000 als Beilage

Reduzierter Preis Fr. 20.—, ab 10 Exemplaren Fr. 15.—

Swiss Dam Technique / Schweizerische Talsperrentechnik / Technique Suisse des Barrages

Verbandsschrift SWV No 42
Publication ASAE

Inhaltsverzeichnis / Sommaire:

Geleitwort (Prof. G. Schnitter/ETH, Präsident des Schweizerischen Nationalkomitees für Grosse Talsperren); Einleitung (Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband); Ausführung der Gründung von Stauwerken und Fangdämmen durch schweizerische Spezialunternehmungen; Entwicklungstendenzen im Bau von Grundablass- und Ueberlauf-Schützen; Zementtransporte im Kraftwerkbau; Die Staumauer Gebidem des Kraftwerks Bitsch; Staumauer zum Hochwasserschutz eines Alpentales; Die Bogenstaumauer Punt dal Gall der Engadiner Kraftwerke; Die Bogenstaumauer Emosson; Schweizerische Mitwirkung beim Talsperrenbau auf der Iberischen Halbinsel; Rastane-Damm in Syrien / Baumethoden und Verhalten des Dammes nach Fertigstellung; Talsperren in Nordafrika; Regularisationsstudie für den Senegal-Fluss; Zwei Flusskraftwerke in Brasilien; Die Dämme Sheque und Huinco in Peru; Der Staudamm Tinajones in Peru.

162 Textseiten (englisch/deutsch/französisch) und 2 Faltblätter auf Kunstdruckpapier mit rund 120 zum Teil mehrfarbigen Abbildungen, in Spezialumschlag.

Reduzierter Preis Fr. 10.—, ab 10 Exemplaren Fr. 8.—.

Zu richten an Schweizerischen Wasserwirtschaftsverband
Rütistrasse 3A, 5401 Baden, Telefon 056/22 50 69, Postcheckkonto 80 - 1846

Neuere Separatdrucke aus «Wasser- und Energiewirtschaft»

L'aménagement hydroélectrique de la «Verzasca SA». A. Emma. Nr. 12, 1965	Fr. 3.—
Biologisch-chemische Möglichkeiten zur Sanierung des Bodensees. H. Liebmann. Nr. 1/2, 1966	Fr. 2.50
Die Verunreinigung der Sihl. Bericht über die limnologischen Untersuchungen vom 5./6. Oktober 1965. K. H. Eschmann. Nr. 3, 1966	Fr. 3.50
Die schweizerischen hydrologischen Testgebiete. E. Walser. Nr. 8/9, 1966	Fr. 1.50
L'aménagement hydro-électrique franco-suisse d'Emosson. Les Ingénieurs Mandataires des Usines Hydro-Electriques d'Emosson SA. Nr. 4, 1967	Fr. 5.50
Die Engadiner Kraftwerke. Geschichtlicher Rückblick auf die Entstehung der Engadiner Kraftwerke. M. Philippin. Nr. 6/7, 1967	Fr. 2.50
Beitrag zur Entwicklung von Kavernenbauten. H. Lüthi und H. Fankhauser. Nr. 8/9, 1967	Fr. 5.50
Die Verunreinigung des Rheins von seinen Quellen bis zum Bodensee. Bericht über die chemischen Untersuchungen vom 22./24. Februar und 9./10. November 1965. Dr. E. Märki. Nr. 12 1967	Fr. 4.50
Probleme der Trinkwasserversorgung in der Nordwestschweiz. W. Hunzinger. Nr. 3 1968	Fr. 2.50
Algenräumung in Seen und auf gestauten Flüssen. L. Kranich. Nr. 4/5, 1968	Fr. 1.50
Die neuere Entwicklung und der derzeitige Zustand der schweizerisch-italienischen Grenzgewässer. O. Jaag und E. Märki. Nr. 4/5, 1968	Fr. 3.50
Die Anlagen der Azienda Elettrica Ticinese. L. Sciaroni. Nr. 7/8, 1968	Fr. 1.—
Problemi derivanti dalle oscillazioni massime e minime dei livelli del Lago Maggiore. A. Rima. Nr. 7/8, 1968	Fr. 2.50
Die Abflussverhältnisse der Aargauischen Gewässer. E. Walser. Nr. 9/10, 1968	Fr. 1.—
Das Atomkraftwerk Mühleberg der BKW und sein gegenwärtiger Bauzustand. A. Schreiber. Nr. 1, 1969	Fr. 3.—
Gedanken zu einer umfassenden Wasserwirtschaft. E. Trüb. Nr. 11 1969	Fr. 3.—
Die Abwassersanierung der Region Baden. Die Lösung einer interkommunalen Aufgabe am Beispiel des abwassertechnischen Zusammenschlusses von sechs Gemeinden des aargauischen Limmatales. K. Suter. Nr. 3 1970	Fr. 2.—
Die künftige Rolle der hydraulischen Speicherkraftwerke und die Möglichkeit ihrer Nutzungssteigerung (Erhöhung von Staumauern). A. Ruttner. Nr. 4 1970	Fr. 1.50
Das Problem des Rechengutes bei Flusskraftwerken. Verband Aare-Rheinwerke. Nr. 5 1970	Fr. 2.50
Kraftwerkbau am Vorderrhein. Zur Geologie des Vorderrheintales. E. Weber, H. Grossmann, J. Leuenberger, B. Bretscher, Chr. Venzin, W. Schneider (farbige geologische Karte Vorderrheintal, Lagepläne und Querschnitte KVR). WEW 7/8 1970	Fr. 8.—
Der Wasserbau: gestern, heute und morgen. Abschiedsvorlesung von Prof. G. Schnitter. Nr. 10, 1970	Fr. 2.50
Entwicklung der VAWE an der ETH in den Jahren 1953 bis 1970. Th. Dracos, Die Abteilung für Wasserbau, P. Kasser, Die Abteilung für Hydrologie und Glaziologie. Nr. 10, 1970	Fr. 2.50
Die Abteilung für Hydrologie und Glaziologie / VAWE-ETH. P. Kasser. Nr. 10, 1970	Fr. 1.50
Die Kühlung von Kernkraftwerken mit Flusswasser. Prof. Dr. D. Vischer. Nr. 4, 1971	Fr. 4.—
Die Aushubarbeiten für die Staumauer Emosson. N. Schnitter. Nr. 4 1971	Fr. 3.50
Wasser für Masada. H. Weber. Nr. 5/6 1971	Fr. 1.—
Zur Kostenstruktur der schweizerischen Wasserwerke. E. Trüb. Nr. 5/6 1971	Fr. 1.—
Vergleichbare Kostenermittlung auf dem Gebiet der Müllbehandlung. D. Stickelberger. Nr. 5/6 1971	Fr. 2.50
Die Oelfeuerungskontrolle, eine moderne Kommunalaufgabe. Nr. 5/6 1971	Fr. 1.—
Das französisch-schweizerische Speicherkraftwerk Emosson. R. Weller. Nr. 8 1971	Fr. 4.50
Les ouvrages de captage et d'adduction du torrent sousglacière d'argentières. P. Courdouan. Nr. 8 1971	Fr. 2.—
Einweihung der neuen Anlagen der Kraftwerke Brusio AG. Nr. 11/12 1971	Fr. 1.50
Ein Vierteljahrhundert Wildwasserverbauung. Exkursion des Linth-Limmatverbandes. Nr. 1/2 1972	Fr. 2.50
Reiseeindrücke aus USA. G. A. Töndury. Nr. 3 1972	Fr. 10.50
Altiranische Grosswasserbauten. F. Hartung. Nr. 4 1972	Fr. 9.—
Wasserwirtschaftsplan in ariden Gebieten. Ein Wasserwirtschaftsplan für Marokko. R. Willi. Nr. 4 1972	Fr. 7.—
Pumpspeicherwerke als Ergänzung für Nuklearkraftwerke. P. F. Fry, W. E. Gabler, O. Hartmann. Nr. 5, 1972	Fr. 2.50
Die Weiterentwicklung der Pumpspeichersysteme. K. Goldsmith. Nr. 5, 1972	Fr. 2.50
Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen an schweizerischen Pumpspeicher-Projekten für verschiedene Betriebs- und Energiekostenparameter. / Betrachtungen über den Einfluss der Beckengrösse auf die Betriebsfreiheit sowie auf die Schaffung von Ersatzreserven aus Pumpspeichieranlagen im Verbundbetrieb mit anderen Kraftwerken. H. Fankhauser und G. Trucco. Nr. 5, 1972	Fr. 2.50
Überwachung der Wassergüte in Fliessgewässern. E. Märki. Messstationen für die kontinuierliche Überwachung der Wassergüte. M. Fischer. Nr. 6, 1972	Fr. 2.50
Die Grundwasserverhältnisse im aargauischen Rheintal zwischen Wallbach und Rheinfelden. H. Jäckli. Nr. 6, 1972	Fr. 3.50
Gewässerschutzmassnahmen im Gebiet der Dreiländer-Ecke Schweiz — Frankreich — Bundesrepublik Deutschland. G. Kubat. Nr. 8/9, 1972	Fr. 5.—
Wasserkraftanlagen der Schluchseewerk AG im Schwarzwald. E. Pfisterer. Nr. 8/9, 1972	Fr. 7.—
Flussbauliche Probleme am Rhein zwischen Reichenau und dem Bodensee im Wandel der Zeit. C. Lichtenhahn. Nr. 10/11 1972	Fr. 10.—
Feyerliche Einweihung des Staatshafens Nürnberg der Wasserstrasse Rhein-Main-Donau. G. A. Töndury. Euroca 72. Dr. K. Schäfer. Nr. 12 1972	Fr. 4.50
Zur Preisgestaltung bei den schweizerischen Werken der Wasserversorgung. Prof. E. Trüb. Nr. 1/2 1973	Fr. 2.—
Die Geschwemmselbeseitigung beim Aarekraftwerk Klingnau. A. Scherer. Nr. 1/2 1973	Fr. 3.—
Föderation Europäischer Gewässerschutz (FEG). Dr. H. E. Vogel. Nr. 1/2 1973	Fr. 1.50
6. Internationaler Kongress für Wasser- und Abwasserforschung der IAWPR, 18. bis 23. Juni 1972 in Israel. Prof. Dr. O. Jaag. Nr. 1/2 1973	Fr. 5.—
Auf dem Wege zu einem neuen Artikel der Bundesverfassung über die Wasserwirtschaft. Dr. H. Zurbügg. Nr. 1/2 1973	Fr. 3.—
Heutige und geplante Wasserkraftnutzung an der Donau. R. Fenz. Nr. 3/4 1973	Fr. 5.50
Die Zürcher Wasserversorgung. M. Schalekamp. Nr. 6 1973	Fr. 6.—
Die Kraftwerke Sarganserland. W. Schneider. Nr. 8/9 1973	Fr. 3.—
Gewässerschutz in Liechtenstein. Th. Kindle. Nr. 8/9 1973	Fr. 2.—
Die Melioration der Saarebene. H. Braschler. Wasserbauliche Arbeiten zur Verbesserung der Abflussverhältnisse und des Wasserhaushaltes in der Saarebene bei Sargangs. H. Rohner. Nr. 8/9 1973	Fr. 2.50



Wildromantische Bergtäler in Portugal . . .

Mit zahlreichen Talsperren und Stauwehren hat hier die Hidro Eléctrica do Douro die Flüsse gebändigt, ihre Energien über Turbinen und Generatoren der Wirtschaft des Landes nutzbar gemacht.

Auch hier also hat sich die sachlich rechnende Technik, die von Maschinen und Material Aeusserstes verlangt, angesiedelt.

Kann es überraschen, dass die verantwortlichen Ingenieure für den Korrosionsschutz der Wehranlagen und Druckrohre auch hier INERTOL-Produkte gewählt haben?

Fachleute wissen: INERTOL-Produkte haben sich schon in aller Welt — auch unter schwierigsten Bedingungen — hervorragend bewährt!

**INERTOL**

INERTOL AG BAUTENSCHUTZCHEMIE WINTERTHUR

Tösstalstrasse 62 Telefon 052 / 29 33 21
Technischer Beratungsdienst



Gesundheit!

Wasser ist kostbar.

Ein Glas Trinkwasser ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr.

Eine Gemeinde, eine Region, die ausreichende Reserven gesunden Wassers hat, darf sich beglückwünschen. Damit sie diesen Reichtum nicht verliert, macht sie sich die Technik zunutze. Schliesst Quellen, Grundwasser, Flüsse, Seen, Wasserkraftwerke, Melioration, Industrie und bauliche Entwicklung, Naturschutz in den Planungskomplex ein.

Denn in der Zukunft wird Wasser noch kostbarer sein.

Die 1895 gegründete Firma Motor-Columbus hat viele Spezialisten, die sich ausschliesslich mit den Problemen rund ums Wasser beschäftigen. Und damit einen Beitrag an die Lösung eines der brennendsten Probleme unseres Jahrhunderts leisten.

Technik fängt mit Denken an.

MOTORCOLUMBUS

Ingenieurunternehmung AG Baden/Schweiz